

Helfen, erleben, lernen, Plausch ...

Die Help-Gruppe Tschierschen-Praden feiert in diesem Sommer ihr 20-jähriges Bestehen. Die Schanfigger sind eine von sechs Gruppen der Jugendorganisation des Schweizerischen Samariterbundes in Graubünden.

■ Von Uwe Oster

Es regnet wie so oft in diesem Sommer. Es ist kalt. An Aktivitäten im Freien ist nicht zu denken. Der guten Laune der Jugendlichen tut das keinen Abbruch. Man spürt, dass sie gern ins alte Schulhaus von Tschierschen gekommen sind. Um die 15 Mitglieder hat die Schanfigger Gruppe. Willkommen sind Kinder ab zehn Jahren. Nach oben gibt es keine Grenze: «So lange sie sich wohlfühlen», erzählt Manuela Held, die von Anfang an als Leiterin mit dabei ist. Überhaupt gibt es oft einen nahtlosen Wechsel von Mitgliedern zu Leitern, ein Zeichen dafür, dass es Spass macht, bei der Help-Gruppe in Tschierschen-Praden mit dabei zu sein. «Oft ist es sogar schon die zweite Generation, die bei uns mitmacht», freut sich Manuela Held im Gespräch mit der «Arosen Zeitung». Die meisten Mitglieder von Help-Gruppen sind zwischen zehn und 20 Jahre alt.

Vielfältige Palette an Aktivitäten

Jeden zweiten Mittwoch treffen sich die Mitglieder der Help-Gruppe, um gemeinsam zu spielen, zu basteln oder auch nur, um einen gemütlichen Plausch miteinander zu haben. Das Programm darüber hinaus ist vielfältig: Die Jugendlichen gehen zusammen schwimmen, spielen Minigolf oder Lotto, im Winter

gibt es ein Ski-Weekend mit befreundeten Help-Gruppen. Die selbst gebastelten Adventskränze werden zum Verkauf angeboten, um die Vereinsarbeit zu unterstützen. Einmal im Monat findet eine Samariterübung statt, bei der die Jugendlichen «Help» mit Leben füllen: «Wenn die Freundin vom Velo stürzt oder sich den Fuss verstaucht, können wir selber anpacken und Erste Hilfe leisten», heisst es dazu in der Informationsbroschüre der Samariterjugend. Um das leisten zu können, müssen die entsprechenden Massnahmen und Handgriffe geübt werden, sei es in Tschierschen oder bei den regionalen Übungen zusammen mit dem Nachwuchs der Churer Samariter. Alle Help-Mitglieder besuchen nach dem Eintritt in die Help-Gruppe innerhalb von ein bis zwei Jahren einen Nothilfekurs.

Pfingstlager und mehr

Um die 350 bis 400 Jugendliche treffen sich zu den gesamtschweizerischen Pfingstlagern, die jeweils unter ein anderes Motto gestellt werden. Diese Treffen finden immer an unterschiedlichen Orten statt – zuletzt etwa in Obwalden, Basel, Yverdon oder Bern. Ebenfalls verteilt in der ganzen Schweiz werden den alljährlich Herbstlager veranstaltet, zu

denen sich jeweils sechs bis acht Gruppen treffen. Übernachtet wird in Mehrzweckhallen oder Zivilschutzanlagen. Beim kantonalen Help-Tag treffen sich die sechs Gruppen aus Graubünden ebenfalls einmal im Jahr. In der ganzen Schweiz gibt es zur Zeit rund 125 Gruppen der Samariter-Jugend.

Bei der Help-Gruppe Tschierschen-Praden sind interessierte Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren herzlich willkommen. Weitere Informationen gibt es unter www-help-samariterjugend.ch oder bei Manuela Held unter Telefon 081 373 12 56.



Übungsabend der Help-Gruppe im alten Schulhaus in Tschierschen. Bild Michi Ernst



Leiter und Mitglieder der Help-Gruppe auf dem Gruppenfoto beim Besuch der «Arosen Zeitung».

Bild Uwe Oster